



Beim MLP-Cup am Ball (v.l.): Marcel Ueltzhöffer (BW Schwetzingen), Nicolas Paulus (TRC Nußloch), Mario Gehrlein (TC Rüppurr) und Cedric Grüneberg (TRC Nußloch). Foto: privat

MLP-Cup: Ueltzhöffer im Hauptfeld

Nußloch. (dh) Präzise Aufschläge, knallharte Vorhand-Gewinner: Ab Sonntag wird im Racket Center Nußloch scharf geschossen. Dann packen Tennis-Asse aus dem In- und Ausland die Schläger aus und kämpfen beim MLP-Cup um Punkte für die ATP-Weltrangliste.

Wie begehrt der Schlagabtausch vor den Toren Heidelbergs ist, zeigt ein Blick in die Turnierhistorie: Mit Weltstar Gael Monfils, Daviscup-Spieler Philipp Petzschner, Mannheims Bundesliga-Helden Benjamin Becker oder dem ehemaligen kroatischen Top Ten-Mann Mario Ancic rasten viele Ausnahmekönner über den Nußlocher Hallenboden. Für alle – bis auf Ancic – war der MLP-Cup ein Sprungbrett. Dort gingen sie ihre ersten Schritte auf der Profitour. Demnach darf man auch in diesem Jahr wieder gespannt sein und sich auf Stars von morgen freuen.

Am Sonntag und Montag steht die Qualifikation auf dem Programm. Hier wird auch das eine oder andere Talent aus der Kurpfalz am Start sein. Nicolas Paulus und Cedric Grüneberg zum Beispiel. Beide servieren in der Medenrunde für das Racket Center. Sie sicherten sich ihr Quali-Ticket durch gute Leistungen im Rahmen der Tennisakademie Rhein-Neckar-Junior Challenge. Gespielt wurde in zwei Gruppen. Die eine gewann Mario Gehrlein (TC Rüppurr), die andere Marcel Ueltzhöffer (Blau-Weiß Schwetzingen). Beide wurden fürstlich „entlohnt“: Sowohl Gehrlein, als auch Ueltzhöffer ergatterten eine Hauptfeld-Wildcard.